

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/vest-sport/Die-Besten-im-Westen-id4883824.html>

Leichtathletik - Westdeutsche Schülermeisterschaften

Die Besten im Westen

Vest-Sport, 18.07.2011, Markus Rensinghoff



Recklinghausen. Die Schar der Gratulanten wurde größer und größer. Nachdem sich die 4 xg100-Meter-Staffel des Recklinghäuser LC bei den Westdeutschen Schülermeisterschaften in Recklinghausen den Titel in neuer Bestzeit von 48,80 Sekunden den Titel gesichert hatte, dauerte es ebenfalls nur Sekunden, bis Schlussläuferin Maren Albers die ersten Hände schütteln durfte und Umarmungen für eine außerordentliche Leistung bekam.

Erst da löste sich bei ihr die Anspannung. Konzentriert, angespannt war sie ins Ziel gestürmt. Auch ihr war die Besonderheit des Momentes anzumerken. Nach dem Sieg bei den Westfalenmeisterschaften ließ die Recklinghäuser Staffel in der Besetzung Janine Gamrath, Elena Hütter, Ida Hartwig und Maren Albers das nächste Ausrufezeichen folgen. Sie sind: die Besten im Westen. In zwei Wochen bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften in Jena haben sie ebenfalls gute Aussichten, vorne dabei zu sein. So schnell wie dieses junge Quartett war bislang in Westfalen noch keins.

„Unglaublich“, war dann auch fast da einzige Wort, das Trainerin Uschi Götz-Trogemann für die Leistung fand, bevor sie ihren Anteil am Erfolg minimierte. „Um diese Staffel kümmert sich Jürgen Albers.“ Der hat – wenn man so will, und RLC-Chef-Trainer Ludger Zander will es so verstanden wissen – „dem Recklinghäuser LC Glück gebracht, als er seine beiden Töchter bei uns angemeldet hat. Was dann noch bei dieser Staffel dazu kommt ist die Tatsache, dass sie auch abseits des Platzes kaum zu trennen sind. Die machen alles zusammen.“ Ein verschworene Gemeinschaft, vier Freundinnen auf der Erfolgswelle.

Auf der war im Stadion Hohenhorst auch Katrin Schöne unterwegs. Die Läuferin der LG Dorsten steigerte ihre Bestzeit um 77/100 Sekunden und wurde in 39,32 Sekunden über die 300 Meter Westdeutsche Meisterin. Sie verbesserte dabei den gerade ein Jahr alten Kreisrekord von Mona Middeldorf, der auf 39,94 Sekunden stand. Die noch 14jährige Schülerin lief bis auf 18/100 Sekunden an den Westfalenrekord von Lena Malkus – im vergangenen Jahr Jugend-Olympiasiegerin im Weitsprung – heran. Ihr Vereinskamerad Lennart Malohn verbesserte sich sogar über die 300 Meter um knapp eine Sekunde auf 36,82 Sekunden und wurde damit hinter Kai Köllmann (Wesel) Westdeutscher Vizemeister. Er steigerte den sieben Jahre alten Kreisrekord von Jonas Kehrbäum (Waltrop) um immerhin vier Hundertstel.

Bevor die RLC-Staffel und Schöne zum Sieg stürmten, wäre sogar noch ein Titel für den Kreis Recklinghausen möglich gewesen. Annika Zimmermann von der ETG Recklinghausen führte im Dreisprung mit ihrer Weite von 10.15 Metern die Konkurrenz lange an. Erst im letzten Versuch schob

sich Lorena Middelkoop von der DJK Kohlscheid mit 10,31 Metern an ihr vorbei und sicherte sich Platz eins. Vizemeister wurde zudem Steffen Preußners (ETG Recklinghausen) im Stabhochsprung (3,30 Meter).